

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 42

Illustration: [s.n.]
Autor: Stauber, Jules

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

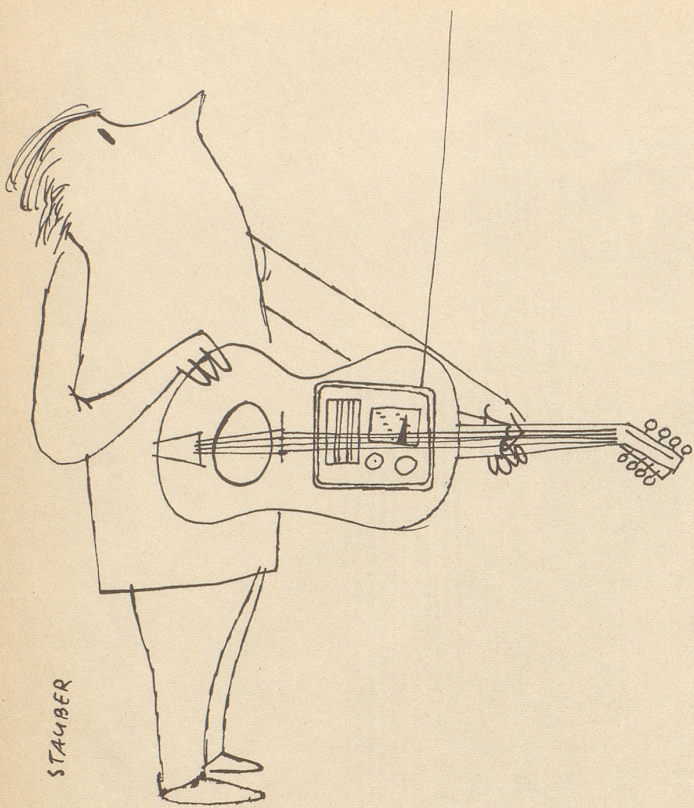
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Konsequenztraining

Irgendwo im Bündnerland gibt es einen Eishockeyclub, der jeweils weit mehr mit den Muskeln als durch die Taktik zum Erfolg zu kommen trachtet. Seine Spieler stürzen sich wie die Löwen in die Schlacht und lassen sich auch durch die massivste Verteidigung des Gegners nicht abschrecken. Die Erklärung dafür ist einleuchtend: Die Mannschaft hat keinen rechten Trainer, wird aber von einem erstklassigen Arzt betreut ... Boris

Individuen und Gentlemen

Eine Westschweizer Zeitung berichtete von vier jungen Glücksspielern, die nach mehrtägiger Beobachtung der Spieltische und nach geschickter Auswertung der Ergebnisse durch einen Elektronenrechner der Spielbank von San Remo in einer Woche 30 000 Franken abnahmen. Arme Spielbank! Der Bericht schließt denn auch mit der Bemerkung, das unverschämte Glück sei den Croupiers aufgefallen und

die vier *Individuen* wären diskret abgereist. In letzter Zeit las man viel zu viel von Gunter Sachs, der beim Spiel auch immer hohe Beträge gewinnen soll. Der ist natürlich *kein* Individuum. Und die Herren Bankhalter, Croupiers und andere Haie, die aus einer menschlichen Leidenschaft Riesenprofite ziehen, sind ebenfalls keine Individuen. Sondern sie sind alle *Gentlemen*. Bob

Im Wilden Westen

stürzt ein Cowboy in den Saloon und ruft wütend: «Jemand hat mein Pferd grün angestrichen. Wer war's?»

Ein zwei Meter langer und ungefähr 250 Pfund schwerer Mann erhebt sich und antwortet: «Ich ... Warum?»

Der Cowboy brummelt: «Ich wollte Ihnen nur sagen, die Farbe ist trocken. Sie können schon lakieren!» tr

Ferienerinnerung

«Ah, auch schon zurück aus den Ferien? Wie ist es Ihnen denn ergangen?»

«Wo ich war, hollidero, hollidero, war's sehr schön, war's sehr schön, hollidero, hollidera, hollidero, hollidera ... ich hab' vier Wochen lang, hollidero, vier Wochen lang, hollidero, am sogenannten Echo-felsen kumpiert, sogenannten Echo-felsen kumpiert, hollidero, hollidero ...» tr



Die Ecke des höheren Blödsinns

Für die Freunde des Limericks

Da fand einst ein Mägdlein aus Walenstadt
an einem Knaben Gefallen
Doch sprach jener Knabe
Bedaure ich habe
Schon Kegel und Kind in St. Gallen.

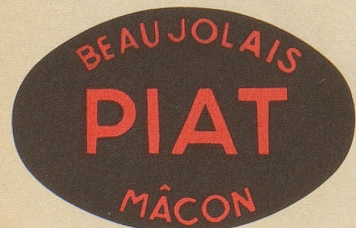
Es saß einst ein Jäger in Quinten
In einigen Quintener Pinten
Seine Sackuhr schlug Zwölf
Doch war es erst Ölf
Da erschoss er die Sackuhr von hinten.

Jüngst kam die naturschöne Alice
Nach Zürich und zwar aus dem Wallis
Jetzt ist sie geschminkt
Und mit Parfum verstinkt
Im eiteln Glauben das gfall is.

Da war eine Schnecke in Trogen
Die hat ihren Gatten belogen
Wenn er sie jetzt trifft
Zum Beispiel im Lift
Beschreibt er um sie einen Bogen.

Ein Wädenswiler ging stramm
Zum Ufer des Sees und schwamm
Doch nach kürzerem Schwumm
Kehrt er schwerfällig um
Belastet mit Ölen und Schlamm.

Bö



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel